

A-Klasse 2

Der SV Wernsdorf ist vorzeitig Meister



von Stanimir Bugar

Der SV Wernsdorf hat an diesem Wochenende spielfrei und durfte am Samstag trotzdem jubeln. Der Grund hierfür: Der SC Unteroberndorf als einziges Team des Verfolgerfeldes, das theoretisch noch gleichziehen konnte, verlor sein Spiel beim ASV Hollfeld mit 0:3. anpiff.info sagt herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und wünscht viel Erfolg in der Kreisklasse.



Stefan Burkard (Foto aus 2009)

anpiff.info

Der SV Wernsdorf ist drei Spieltage vor Saisonschluss vorzeitig Meister geworden - und stand dabei zwar nicht auf, aber neben dem Platz, denn eine Wernsdorfer Delegation war bei der Partie Hollfeld gegen Unteroberndorf vor Ort! Das Team von Spielertrainer Stefan Burkard liegt nach 25 absolvierten Spielen mit einem starken Torverhältnis von 80:26 Toren ganz vorne in der Tabelle. Dabei wurden insgesamt 58 Punkte eingefahren. Zwar wirkte sich die Niederlage gegen den Verfolger SV BW Sassendorf für kurze Zeit positiv auf die allgemeine Spannung in der Liga aus, jedoch sollte sich der SVW im weiteren Verlauf durch konstante Leistungen wieder ein respektables Polster erarbeiten. Dafür bleibt der Kampf um den zweiten Platz hinter dem SVW nach wie vor äußerst spannend.



Als der Abpfiff in Hollfeld erfolgte, stand der SV Wernsdorf als Meister der A-Klasse 2 fest - Gottseidank hatte die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Burkard die Meister-Shirts dabei...

anpiff.info

Insgesamt sehr konstante Saison

Schon vor der Saison hatten sehr viele Trainer und Spieler der A-Klasse 2 den SV Wernsdorf die Favoritenrolle in dieser Saison zugesprochen - dies sollte sich am Ende auch bewahrheiten. Die ersten sieben Partien blieb der SVW ungeschlagen. Danach folgte eine herbe 4:0-Klatsche gegen den SC Unteroberrndorf. Dieses Spiel war aber quasi eine Art Weckruf. Die Blau-Gelben sollten die nächsten sieben Spiele in Folge gewinnen, um danach in einer kurzen Schwächephase der Saison zum ersten Mal zwei Spiele hintereinander zu verlieren. Mittlerweile hatte sich der SVW jedoch wieder gefangen und ist seit mittlerweile acht Spieltagen ohne Niederlage. Ob dies bis zum Saisonende so bleibt, wird sich in den letzten Wochen zeigen - versuchen werden sie es auf jeden Fall! Auf alle Fälle ist der SV Wernsdorf ein mehr als verdienter Meister, nicht nur aufgrund des großen Vorsprungs, sondern weil er bis auf ganz wenige Ausnahmen, an den meisten Spieltagen dort stand, wo er bis zum Schluss nun ganz sicher bleiben wird: An der Tabellenspitze!



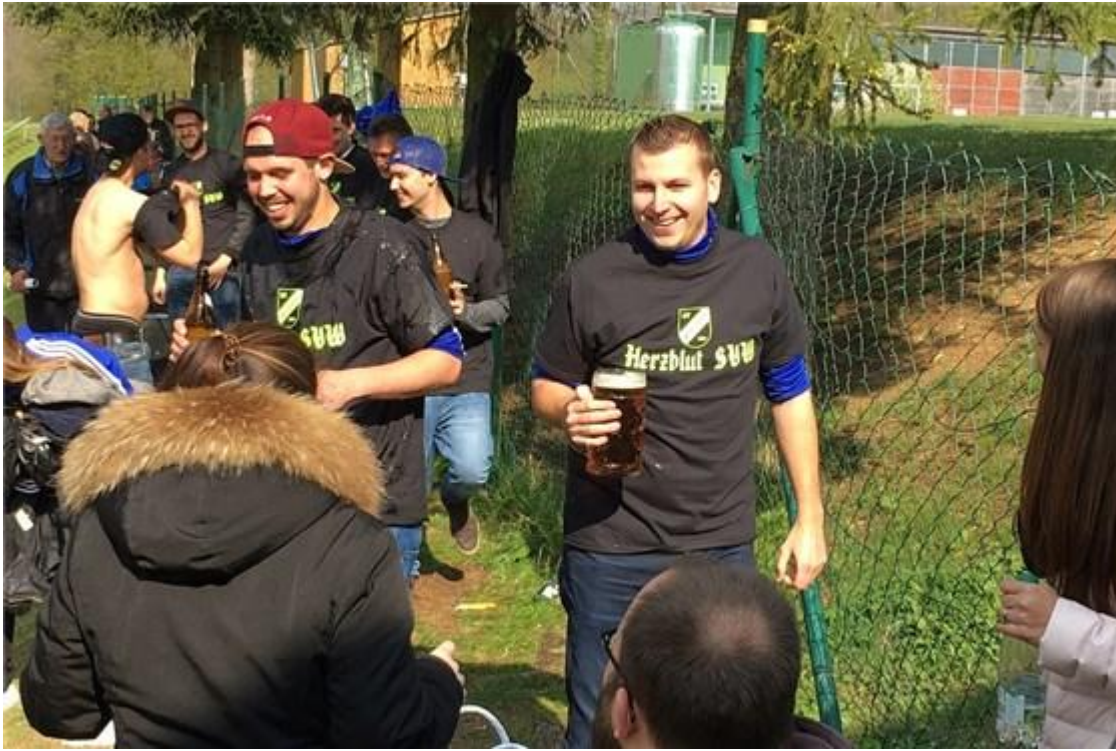
Der SV Wernsdorf tritt in der kommenden Serie in der Kreisklasse an!

anpiff.info

Die Erfolgsgaranten

Natürlich hat jeder seinen Beitrag zur Meisterschaft des SVW beigetragen. Vom Platzwart über die vielen Ehrenamtlichen bis hin zum Vorstand, dem Trainer und der Mannschaft. Einige der Akteure ragen - statistisch gesehen - dennoch ein wenig heraus. So ist beispielsweise Thilo Hommel mit 17 Treffern der gefährlichste Knipser in den Reihen der Mannschaft von Stefan Burkard. Dicht dahinter stehen Michael Wiesheier (16), Marcel Haas (14) und Dominik Schirner (12). Eben dieser ist jedoch der Top-Vorlagengeber mit insgesamt 18 Torvorlagen! Marcel Haas konnte mit seinen Pässen 15 Mal zu einem Tor beitragen. Spielertrainer Stefan Burkard brachte es in 24 Partien auf einen Treffer und neun Torvorlagen - seine Wichtigkeit im Team ist dabei sowieso vollkommen unumstritten. Hinzukommt, dass Wolfgang Schäfer im Tor des SV Wernsdorf im Verbund mit seinen Vorderleuten insgesamt acht Mal die Null halten konnte.

Am Samstagnachmittag feierten die Spieler des SV Wernsdorf die Meisterschaft im Sportheim des ASV Hollfeld, weitere Feierlichkeiten stehen in der nächsten Zeit definitiv noch an. Wir haben noch am Tag der Meisterschaft **Stimmen aus Wernsdorf** eingeholt:



Strahlende Gesichter bei den Wernsdorfern!

anpiff.info

Spielertrainer Stefan Burkard:

"Egal, ob man an einem spielfreien Tag wie heute Meister wird oder, wenn man selbst spielt: Hauptsache, man wird Meister - und das sind wir heute! Ich bedanke mich bei all den Leuten in Wernsdorf, die mir das Vertrauen geschenkt haben. Ich habe hier in Wernsdorf einfach Voraussetzungen vorgefunden, bei denen ich die einzelnen Puzzleteile nur noch zusammen setzen musste, um einfach noch einmal ein geile Truppe zu formen. Danke an meine Mannschaft, dass sie es möglich gemacht hat, dass ich gleich in meinem ersten Trainerjahr einen Aufstieg feiern kann! Danke Leute! Und ich denke nicht, dass wir uns in der nächsten Saison in der Kreisklasse verstecken müssen. Aber das ist Zukunftsmusik: Jetzt wird erst einmal anständig gefeiert!"

Kapitän Michael Wiesheier:

"Ich als Spielführer muss einfach sagen, das ist eine richtig geile Mannschaft! Es hat in der Gesamtheit einfach alles gepasst: Team, Trainer und das Drumherum. Da ist etwas Gutes zusammengewachsen und ich traue uns zu, dass wir auch in der Kreisklasse eine ganz gute Rollen spielen können!"

1. Vorsitzender Reinhard Haas:

"Als Vorstand kann ich nur sagen: Alles richtig gemacht! Großen Dank an den Trainer und die supergeile Truppe - aber auch an die Ersatzspieler, weil - auch wenn manchmal das Murren da war - der Konkurrenzkampf hat den Stammspielern Druck gemacht, so dass jeder sein Bestes hat geben müssen. Und jetzt hat es gereicht, nun sind wir am Feiern und ich hoffe, der Mai wird für den SV Wernsdorf noch viele, viele Feiern bringen."

Torhüter Wolfgang Schäfer:

"Unsere Meisterschaft ist hochverdient, auch, wenn wir es zwischendrin mal unnötig spannend gemacht haben!"

Marcel Haas (mehrfacher Torschütze und Vorbereiter):

"Ich bin einfach froh, dass wir jetzt Meister sind. Das ist eine super Geschichte!"

anpiff sagt herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und wünscht jetzt schon viel Erfolg in der Kreisklasse. Dort waren die Wernsdorfer zwar schon häufiger, aber nie länger als maximal drei Spielzeiten am Stück.